

Zeitschrift: Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Historische Gesellschaft Graubünden
Band: 130 (2000)

Rubrik: Stiftung Rätisches Museum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stiftung Rätisches Museum

Jahresbericht 1999 des Präsidenten der Stiftung Rätisches Museum

Für viele Mitmenschen stand das Jahr 1999 unter dem starken Eindruck des Millennium Bugs und den damit verbundenen Unsicherheiten über das Funktionieren des aufgebauten technologischen Standards. Mit Erleichterung dürfen wir heute feststellen, dass die von einigen Auguren prognostizierten Szenarien glücklicherweise nicht eingetreten sind.

Für das Rätische Museum stand im Jahre 1999 die Sonderausstellung «Verrückt nach Angelika. Porzellan und anderes Kunsthandwerk nach Angelika Kauffmann» im Zentrum seiner Anstrengungen. Die Ausstellung wurde von Besuchern aus der Region, aber auch von Besuchern aus Süddeutschland, Italien und Österreich überdurchschnittlich stark frequentiert. Die Zusammenarbeit der Museen auf dem Platz Chur war erfreulich und hat sich gelohnt. Gelohnt haben sich auch die grossen Vorbereitungsarbeiten, welche diese einmalige Ausstellung verlangte. Für die erbrachten Sonderleistungen aller Beteiligten,

speziell aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rätischen Museums, möchte ich mich herzlich bedanken.

Für das Jahr nach der Jahrtausendschwelle ist die Sonderausstellung «Aus Bündner Familienbesitz» geplant. Es können Exponate, Glasgemälde, Möbel und Porzellangeschirr, welche den Lebensstil der Oberschicht des alten Dreibündestaates im Zeitraum vom 16. bis 19. Jahrhundert darstellen, bewundert werden. Die Sonderausstellung gibt auch Aufschluss über die Gepflogenheiten der damaligen Oberschicht und zeigt auf, wie die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Herrschaft erarbeitet und verwaltet wurden.

Ich freue mich auf diese Ausstellung und auf ein erfolgreiches Jahr für das Rätische Museum.

Andrea J. Just

Präsident der Stiftung Rätisches Museum

Rechnungsbericht der Stiftung Rätisches Museum für das Jahr 1999

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 1999

<i>Ertrag</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
Beitrag Kanton Graubünden:		
– Abgeltung		10 000.00
– Erwerbungen		44 344.90
– Veröffentlichungen		59 776.70
Beitrag Stadt Chur		1 000.00
Beitrag Stadt Chur, Fonds		10 000.00
Erlös aus Verkäufen		20 428.20
Bestandeszunahme: Publikationen		63 985.55
Verkaufsartikel		621.00
Zinsen, Erträge		58 230.30
 <i>Aufwand</i>		
Publikationen:		
– Druckkosten	71 616.15	
– Abschreibungen	50 913.55	
Verkaufsartikel:		
– Druckkosten	2 137.00	
– Abschreibungen	758.50	
Erwerbung Sammlungsobjekte:		
– Kanton Graubünden	44 344.90	
– Stiftung	14 322.00	
Sonderausstellungen	38 180.20	
Einlage in Fonds Stadt Chur	10 000.00	
Verwaltungskosten, Spesen	12 199.85	
Ertragsüberschuss	23 914.50	
	<hr/>	<hr/>
	268 386.65	268 386.65

Bilanz per 31. Dezember 1999

Aktiven

	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
Kassabestand	1 016.10	
Postcheck	3 432.25	
Bankguthaben	12 593.45	
Wertschriften	542 802.20	
Debitoren	264.90	
Verrechnungssteuerguthaben	5 167.50	
Bestand Publikationen	89 558.00	
Verkaufsartikel	450.00	
Sammlungsobjekte	1.00	
Fonds Stadt Chur: Bankguthaben	21 747.30	
Wertschriften	112 432.75	

Passiven

Kanton Graubünden		248.90
Fonds Stadt Chur		135 718.45
Stiftungskapital: Bestand per 1.1.1999		629 583.60
Ertragsüberschuss		23 914.50
	<u>789 465.45</u>	<u>789 465.45</u>

Revisionsbericht für 1999

Bericht der Revisionsstelle
an den Vorstand der
Stiftung Rätisches Museum
7000 Chur

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz- und Betriebsrechnung) der Stiftung Rätisches Museum für das am 31. Dezember 1999 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendungen der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung mit Dank an die verantwortlichen Organe zu genehmigen.

Chur, 29. Februar 2000

Der Rechnungsrevisor

Giorgio Cappellin
dipl. Wirtschaftsprüfer
7000 Chur